

Pressemitteilung der  
Wählergemeinschaft GfE - Gemeinsam für Erzhausen  
zur Veröffentlichung im Erzhäuser Anzeiger in KW 1, 2021

# **Gemeindehaushalt in Corona-Krisenzeiten**

## **Stellungnahme von GfE - Gemeinsam für Erzhausen zum Haushalt 2021**

Normalerweise wäre der Haushalt 2021 für die Gemeinde Erzhausen kein wirklich aufregender geworden. Normalerweise! Aber in der aktuellen Zeit, mitten in der Corona-Pandemie, mitten im 2. Lockdown und mit den vielen Fragezeichen über das zukünftige Steueraufkommen und die Finanzkraft der Kommunen wahrlich ein Blick in eine - sehr trübe - Glaskugel.

Der am 17. Dezember einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossene Haushalt weist Erträge in Höhe von 16,4 Mio.€ aus, die sich zu 52% aus Steuergeldern, zu 27% aus Zuweisungen und Zuschüssen und zu etwa 14% aus Gebühren und Leistungsentgelten zusammensetzen. Vergleicht man dies zum Vorjahr, ergibt sich ein Rückgang von ca. 370 Tsd. € oder 2,9% auf der Einnahmenseite.

Auf der Ausgabenseite steht ein Betrag in Höhe von 17,5 Mio.€, was zu einem Defizit von ca. 1,1 Mio.€ führt. Auch hier die Details: 47% entfallen auf Steuern und Umlagen (23% Kreis- und 12% Schulumlage), 30% auf Kosten für Personal, ca. 14% auf Sach- und Dienstleistungen. Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben um 468 Tsd.€ (2,7%), wobei alleine die o.g. gesetzlich verpflichtenden Kreis- und Schulumlagen eine Steigerung um 177 Tsd.€ ausmachen.

Das bedeutet, alleine die fehlenden Einnahmen sowie die Erhöhung der gesetzlich verpflichtenden Steuern und Umlagen ergeben eine Summe von rund 715 Tsd.€, die den Haushalt im nächsten Jahr belasten werden.

Würde man die Zahlen aus 2019, mit einer damals noch prosperierenden Wirtschaft, für die Vorausschau auf 2021 zugrunde legen, wäre der Haushalt alleine aus den Mehreinnahmen zu finanzieren gewesen (wie z.B. aus der beschlossenen Anhebung der Abwassergebühren auf das vorgeschriebene kostendeckende Niveau).

Stattdessen wird nun ein Loch von 1,1 Mio € mit Hilfe von Rücklagen von fast 800 Tsd.€ auf ca. 300 Tsd.€ verkleinert. (Auch 2020 wurden laut Plan 717 Tsd.€ Rücklagen eingesetzt; Ende 2021 werden die Rücklagen der Gemeinde dann aufgebraucht sein.)

Man wird nun sehen, ob der vorliegende Haushalt und das beschlossene Haushaltssicherungskonzept bei der kommunalen Aufsicht Zustimmung finden oder noch Auflagen für eine weitere Konsolidierung bringen.

Von einer Grundsteuererhöhung zur Konsolidierung des Ergebnishaushalts wurde in diesem Jahr bewusst abgesehen, da wir davon ausgehen, dass sich die wirtschaftliche Situation nach der Pandemie wieder verbessern wird. Die <GfE> sieht dieses Mittel auch nur als einen letzten Ausweg, um den Ergebnishaushalt zu konsolidieren.

Im Finanzhaushalt steht Erzhausen zahlenmäßig deutlich besser da, da aktuell fast 4,9 Mio.€ für Investitionen zur Verfügung stehen. Allerdings ist dies auch auf einen gewissen Projektstau aus den vergangenen Jahren zurückzuführen, der Haushaltsmittel bindet. Hier sei z.B. die ursprünglich geplante Sanierung der KiTa Hainpfad genannt, die aufgrund des nun geplanten

Neubaus und der zwingend dafür notwendigen Förderzusagen erst jetzt in Angriff genommen werden kann, oder die Planung und Umsetzung des Freizeitgeländes, die aufgrund des Neubaus der KiTa auch zurückgestellt werden mussten.

Für 2021 stehen aus Sicht der <GfE> viele wichtige Themen an: (Neu-) Planung des Freizeitgeländes, Erweiterung/Umbau des Rathauses, Planung und Umsetzung zweier KiTas (Hainpfad, Vier Morgen), Enderschließung "Am Hainpfad", Sanierung Bürgerhaus (Lüftung/Sanitäreanlagen), Industriestraße (Gehwege/Beleuchtung), Überplanung des Friedhofs, Planung des Helfer-Retter-Zentrums.

Für die <GfE> war es wichtig, Akzente im Haushalt für ein lebenswertes und lebendiges Erzhausen zu setzen. Daher waren unsere Haushaltsanträge besonders von Themen aus dem Leitbild geprägt. Bei einigen konnten wir auch die anderen Fraktionen überzeugen, und so haben diese Eingang in den Haushalt 2021 gefunden:

(Neu-) Planung und hoffentlich auch erste Umsetzungen zum Freizeitgelände, Barrierefreiheit in der Annastraße mit sicheren Querungen in den Kreuzungsbereichen Elisabethenstraße (Schulweg) und Kiefernweg (Senioren- und Pflegezentrum), Neugestaltung des Grünstreifens in der Annastraße (gegenüber dem Senioren- und Pflegezentrum), Anschaffung mobiler Sportgeräte, Unterstützung des Leitbildprojektes für die Umsetzung des Natur- und Bewegungspfades und die Illumination des Parks in der Ostendstraße.

Unser Dank geht an die gesamte Verwaltung und unsere Bürgermeisterin Claudia Lange. Ganz besonders wollen wir unserem Kämmerer Willi Frese danken, der wie immer mit akribischer Kleinstarbeit und seinem Engagement uns diesen Haushalt in einer – wie er auch selbst sagt – „noch nie bis dato selbst erlebten Ungewissheit“ vorgelegt hat.

Für Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung, wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr und vor allem ... bleiben Sie gesund!

Ihre GfE - Gemeinsam für Erzhausen  
Damit gute Ideen auch umgesetzt werden!

[info@gfe-erzhausen.de](mailto:info@gfe-erzhausen.de)